

Variationsrechnung I  
WS 2011/12  
5. Übung

**AUFGABE 15:**

Wir betrachten auf dem Banach-Raum  $X = L^1(A)$ , für eine  $\mathcal{L}^n$ -meßbare Menge  $A \subseteq \mathbb{R}^n$  mit  $\mathcal{L}^n(A) > 0$ , die Norm  $f(x) := \|x\|_{L^1(A)}$ . Zeigen Sie, dass  $f$  in jedem  $u \in L^1(A)$  mit  $\mathcal{L}^n([u = 0]) = 0$  Gâteaux-differenzierbar, jedoch in  $u \in L^1(A)$  mit  $\mathcal{L}^n([u = 0]) > 0$  nicht Gâteaux-differenzierbar ist, und geben Sie im ersten Fall die Gâteaux-Ableitung  $\delta f(u, v)$  in Richtung eines beliebigen  $v \in L^1(A)$  explizit an. Zeigen Sie desweiteren, dass  $f$  an keiner Stelle  $u \in L^1(A)$  Fréchet-differenzierbar ist. (5)

Hinweis für den zweiten Aufgabenteil: Wählen Sie für ein  $u \in L^1(A)$  mit  $\mathcal{L}^n([u > 0]) > 0$  ein  $M > 0$ , sodass  $\mathcal{L}^n([0 < u < M]) > 0$  ist, und betrachten Sie als Störungsfunktion  $v := -2M\chi_B$  für  $\mathcal{L}^n$ -meßbares  $B \subseteq [0 < u < M]$ .

**AUFGABE 16:**

Sei  $\Omega$  ein beschränktes Gebiet im  $\mathbb{R}^n$ , dessen Rand  $\partial\Omega$  eine geschlossene  $C^2$ -Mannigfaltigkeit sei, und  $(g_{ij}(z))_{i,j=1,\dots,N}$  ein „Riemannscher metrischer Tensor“ auf dem Tangentialbündel des  $\mathbb{R}^N$  wie in Aufgabe 14.

- a) Man berechne nun die  $N$  Euler-Lagrange-Gleichungen der „Dirichlet-Energie“

$$\mathcal{D}_g(u) := \frac{1}{2} \int_{\Omega} g_{ij}(u(x)) \frac{\partial u_i}{\partial x^\beta}(x) \frac{\partial u_j}{\partial x^\beta}(x) dx$$

von Flächen  $u \in C^2(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^N)$ . (3)

- b) Nun führe man die Christoffel-Symbole 1. Art durch  $2\Gamma_{ijk}(z) := \frac{\partial}{\partial z_i} g_{jk}(z) - \frac{\partial}{\partial z_j} g_{ik}(z) + \frac{\partial}{\partial z_k} g_{ij}(z)$  in jedem  $z \in \mathbb{R}^N$  ein. Lassen sich hiermit diese Euler-Lagrange-Gleichungen „kompakter“ ausdrücken, wenn man erneut die Symmetrie unseres metrischen Tensors  $g$  und die Tatsache ausnutzt, dass die in diesen Gleichungen auftretenden Summationsindizes systematisch ineinander umbenannt werden dürfen? (2)

**AUFGABE 17:**

Wir betrachten eine nur von  $(p^1, p^2) \hat{=} (p_j^\alpha) \in \mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3 \hat{=} \text{Mat}_{3,2}(\mathbb{R})$ , mit  $j = 1, 2, 3$

und  $\alpha = 1, 2$ , abhängige Lagrange-Funktion  $f(p^1, p^2)$ , welche in der Form  $f(p^1, p^2) := F(p^1 \times p^2)$  gegeben sei, wobei  $F \in C^0(\mathbb{R}^3) \cap C^1(\mathbb{R}^3 \setminus \{0\})$  positiv homogen 1. Ordnung sei, also  $F(ty) = tF(y)$  für jedes  $y \in \mathbb{R}^3$  und jedes  $t \geq 0$  erfülle, und ausserdem  $|F(y_1) - F(y_2)| \leq M |y_1 - y_2|$  für jedes Paar  $(y_1, y_2) \in \mathbb{R}^3 \times \mathbb{R}^3$ , mit einer Konstanten  $M > 0$ . Über einem beliebigen beschränkten Gebiet  $\Omega \subset \mathbb{R}^2$  betrachten wir sodann das entsprechende „parametrische“ Funktional

$$\mathcal{F}(u) := \int_{\Omega} f(u_{x^1}, u_{x^2}) d(x^1, x^2) \equiv \int_{\Omega} F(u_{x^1} \times u_{x^2}) d(x^1, x^2)$$

und teilen (anhand der Singularität von  $F$  im Ursprung) für jedes fixierte  $u \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$  das Integrationsgebiet  $\Omega$  in die „reguläre Menge“  $\mathcal{R}(u) := \{x \in \Omega \mid (u_{x^1} \times u_{x^2})(x) \neq 0\}$  und in dessen Komplement  $\mathcal{S}(u) := \Omega \setminus \mathcal{R}(u)$  – die „singuläre Menge“ zu  $u$  – auf.

- a) Zunächst beweise man mittels eines einfachen Differenzenquotienten-Vergleichs für beliebige  $u, \varphi \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$  die Beziehung

$$f_{p_j^\alpha}(u_{x^1}, u_{x^2})(x) (\varphi_j)_{x^\alpha}(x) = \langle (\nabla_y F)(u_{x^1} \times u_{x^2})(x), (u_{x^1} \times \varphi_{x^2} + \varphi_{x^1} \times u_{x^2})(x) \rangle,$$

(Einstein-Konvention !) in jedem Punkt  $x \in \mathcal{R}(u)$ . (2)

- b) Mit Hilfe des Resultats aus Teil (a) leite man nun für beliebige  $u, \varphi \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$  die Formel

$$\begin{aligned} \delta^+ \mathcal{F}(u, \varphi) &:= \lim_{t \searrow 0} \frac{\mathcal{F}(u + t\varphi) - \mathcal{F}(u)}{t} \\ &= \int_{\mathcal{R}(u)} \langle (\nabla_y F)(u_{x^1} \times u_{x^2}), u_{x^1} \times \varphi_{x^2} + \varphi_{x^1} \times u_{x^2} \rangle d(x^1, x^2) \\ &\quad + \int_{\mathcal{S}(u)} F(u_{x^1} \times \varphi_{x^2} + \varphi_{x^1} \times u_{x^2}) d(x^1, x^2), \end{aligned} \quad (1)$$

für die (rechts-seitige) Richtungsableitung von  $\mathcal{F}$  in  $u$  in Richtung  $\varphi$  her ! Anhand der Singularität von  $F$  im Ursprung ist die Komposition  $f((u + t\varphi)_{x^1}(x), (u + t\varphi)_{x^2}(x))$  (i.a.) nicht nach dem Schar-Parameter  $t$  stetig differenzierbar, sodass man insbesondere nicht mehr wie im Beweis von Theorem 3.1 die Existenz der obigen Richtungsableitung  $\delta^+ \mathcal{F}(u, \varphi)$  herleiten kann. Somit muss man hier separat die beiden Differenzenquotienten  $\frac{\mathcal{F}_{\mathcal{R}(u)}(u+t\varphi) - \mathcal{F}_{\mathcal{R}(u)}(u)}{t}$  und  $\frac{\mathcal{F}_{\mathcal{S}(u)}(u+t\varphi) - \mathcal{F}_{\mathcal{S}(u)}(u)}{t}$  ausschreiben und unter Einsatz der Voraussetzungen an  $F$  den Konvergenz-Satz von Lebesgue zweimal „schlau“ einsetzen ! (Hinweis: Was ist eigentlich  $F(0)$  ?) (3)

- c)\* Welche zu (1) korrespondierende Formel gilt nun wohl für die links-seitige Richtungsableitung  $\delta^- \mathcal{F}(u, \varphi) := \lim_{t \nearrow 0} \frac{\mathcal{F}(u+t\varphi) - \mathcal{F}(u)}{t}$  ? Unter welcher zusätzlichen Symmetrie-Forderung an  $F$  stimmen  $\delta^+ \mathcal{F}(u, \varphi)$  und  $\delta^- \mathcal{F}(u, \varphi)$  für beliebige  $u, \varphi \in C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$  sicherlich überein, welches somit die Existenz der beid-seitigen Richtungsableitung  $\delta \mathcal{F}(u, \varphi) := \lim_{t \rightarrow 0} \frac{\mathcal{F}(u+t\varphi) - \mathcal{F}(u)}{t}$  garantiert ? Ist  $\delta \mathcal{F}(u, \varphi)$  nun auch die Gâteaux-Ableitung von  $\mathcal{F}$ , d.h. stetig und linear bzgl.  $\varphi$  auf  $C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$  ? Und können  $\delta^\pm \mathcal{F}(u, \varphi)$  für jedes konform parametrisierte  $u$ , also mit  $|u_{x^1}| - |u_{x^2}| \equiv 0 \equiv \langle u_{x^1}, u_{x^2} \rangle$ , durch ein einziges Integral über ganz  $\Omega$  ausgedrückt werden ? Ist  $\delta \mathcal{F}(u, \varphi)$  die Gâteaux-Ableitung von  $\mathcal{F}$  in jedem konform parametrisierten  $u$  bzgl. jedem  $\varphi$  auf  $C^1(\bar{\Omega}, \mathbb{R}^3)$ , auch ohne irgendeine zusätzliche Forderung an  $F$  ? (3)

*Abgabetermin ist Dienstag, der 22.11.11, in der Vorlesung.*